

**GOLDANKAUF BÖRSE**  
An- & Verkauf

**Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld**

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügergold/Feingold • u.v.m.

**Garantiert bis zu 10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 92,10 €/g.**

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr  
Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

**05 61 / 937 11 200**

**EDER  
DIEMEL**

**TIPP**

FACHZENTRUM  
MALERMEISTERBETRIEB

**alessandro  
SCHMIDT**  
EXCLUSIVE TABLE

**MALER- / PUTZARBEITEN**  
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG

www.alessandro-schmidt.de **05682 / 4999**

Seit 2004 • Nr. 21

24. Mai 2025

# Arolser Geschichte dokumentieren

Schülerprojekt auf jüdischem Friedhof: Grabsteine sollen digitalisiert werden



**Schülerprojekt auf dem jüdischen Friedhof in Bad Arolsen:** Julia Drinnenberg vom Stadtmuseum Hofgeismar hat Lern- und Forschungsstationen vorbereitet. CRS-Lehrerin Tina Römer will die Ergebnisse in ein größeres Projekt zur Digitalisierung von Lebens- und Leidensstationen jüdischer Bürger in Bad Arolsen einbauen. FOTOS: ELMAR SCHULTEN

**Bad Arolsen** – In ihren Religions- und Ethikkursen beschäftigen sich 82 Christian-Rauch-Schüler der Jahrgangsstufe 10 mit der Geschichte des jüdischen Friedhofs in Arolsen. Ein Teilaspekt ist dabei die Digitalisierung von Lage, Zustand und Textinhalt sämtlicher Grabsteine.

Die Idee dazu hatte Geschichtslehrerin Tina Römer, die schon seit Jahren Geschichtsarbeitsgemeinschaften zur Aufarbeitung der jüngeren Arolser Stadtgeschichte leitet. In Zusammenarbeit mit den Experten von Arolsen Archives

haben die Schüler bereits Daten und Fakten zu den Häftlingen des KZ-Außenlagers Artur in der früheren SS-Kaserne zusammengetragen und in Schautafeln öffentlich zugänglich aufgearbeitet. Nun also auch die Geschichte des jüdischen Friedhofes als Teil der ehemals großen jüdischen Gemeinde von Arolsen.

Viele wertvolle Informationen zum Thema hat bereits Heimatforscher Erhard Kraft, der Vorsitzende der Bezirksgruppe Bad Arolsen im Waldeckischen Geschichtsverein, zusammengetragen. Auch im Landesgeschichtlichen Informationssystem (Lagis) sind

schon viele Daten und Fakten zum jüdischen Friedhof in Arolsen dokumentiert. Doch einige Details sind immer noch zu ergänzen. Hier wollen die Schüler mit ihrer Forschungsarbeit helfen, Lücken zu füllen.

Eine Einführung in das Thema hatte Julia Drinneberg als ehrenamtliche Leiterin der jüdischen Abteilung des Stadtmuseums Hofgeismar für die Schüler vorbereitet. Arbeitsmappen mit Aufgabenbeschreibungen behandelten Themen wie das respektvolle Verhalten auf dem Friedhof, die Bedeutung von Inschriften, das Steinritual und bestimmte

Gestaltungselemente.

Am Ende hatte jeder Schüler der Christian-Rauch-Schule die Aufgabe, Fakten zu einem bestimmten Grab und der dort bestatteten Person zusammenzutragen. Zum Basiswissen, das für allerjüdische Friedhöfe gilt, gehört, dass für männliche Besucher das Tragen einer Kopfbedeckung verpflichtend ist.

Es gibt Eingangs- und Schlussformeln, die beim Betreten gesprochen werden. Die Grabsteine sind in der Regel nach Osten, in Richtung Jerusalem, ausgerichtet, weil von dort das Kommen des Messias erwartet wird. Die hebräischen

Grabinschriften mit Gebetsformeln stehen in der Regel auf der Vorderseite. Im Laufe der Zeit kamen deutschsprachige Inschriften auf der Rückseite hinzu.

Bereits vor fast 40 Jahren haben Schüler der Christian-Rauch-Schule mit ihrem damaligen Religionslehrer Michael Winkelmann Recherchen zur Geschichte der jüdischen Gemeinde und den Schicksalen der Menschen angestellt. Daraus ist das Buch „Auf einmal sind sie weggemacht“ entstanden, das bis heute als Grundlage für alle Forschungen zur Geschichte Arolsens im Dritten

Reich gilt.

ELMAR SCHULEN

**Hochzeitsmode für Männer**

natürlich bei **EUNOVA**

Südwall 1a • Medebach  
☎ 0 29 82 / 736

www.eunova-medebach.de

**someday.**

**Strick-Shirt 79.99€**  
**Rock 99.99€**

**Bluse 79.99€**  
**Hose 89.99€**

**Weste 89.99€**  
auch in schwarz  
**Hose 89.99€**

**Jumpsuit 139.99€**

**Bluse 79.99€**  
**Hose 89.99€**

**Aktion gratis Top!**  
Beim Kauf von Someday Artikeln ab 99.-  
bis 31. Mai '25

**Manhenke**  
KORBACH BAD WILDUNGEN  
www.manhenke.de

Follow us on  
f Modehaus Manhenke  
i modehaus.manhenke

MANHENKE.DE

# Drachenfest soll nach Waldeck

## Domanium, Stadt und Veranstalter unterzeichnen Absichtserklärung

**Waldeck** – Die Stadt Waldeck und die Waldeckische Domonialverwaltung unterstützen gemeinsam, offiziell und schriftlich den Wunsch der „Drachenfest“-Gesellschaft, sich in Waldeck anzusiedeln. Die Stadt und das Domanium haben dazu eine Absichtserklärung unterzeichnet. Als Fläche für das Drachenfest soll künftig ein Teil des Areals dienen, das die Domonialverwaltung als Eigentümerin aktuell an den Golfclub Waldeck verpachtet hat. „Domanium und Stadt begrüßen eine gemeinsame Nutzung der Fläche für das Drachenfest und den Golfsport“, heißt es dazu in einer aktuellen Presseerklärung des Landkreises. Bisher nutzte allein der Golfclub die Fläche.

„Wirtschaftlich ist das in dieser Form leider nicht weiter tragbar“, begründet der Leiter der Domonialverwaltung Hendrik Block die Entscheidung für eine gemeinschaftliche Nutzung. Der Golfclub hatte das Gelände 2022 für zwei Jahre gepachtet. Im November vorigen Jahres erhielt der Club noch einmal einen Jahresvertrag für das gesamte Gelände.

Stadt und Domanium stellen sich die gemeinsame Nutzung mit dem Drachenfest so vor: Der Golfclub soll sein Angebot auf einen 9-Loch-Platz inklusive Driving Range reduzieren und würde einen 35 Hektar großen Teil der Fläche weiterhin bespielen. Das Drachenfest könnte mit seinem Event den anderen Teil der Fläche in Anspruch nehmen. „Eigenständige Vertragsverhältnisse, unein-



Die Zukunft des Waldecker Golfplatzes ist unsicher, ein funktionierender Kompromiss mit der Mitnutzung des Geländes durchs Drachenfest nicht in Sicht. FOTO: SCHULDT

geschänkte Nutzungsmöglichkeiten und getrennte Zufahrten für beide Angebote wären so möglich“, heißt es in der Presseerklärung des Landkreises.

Der Golfclub wurde nach Auskunft seines Präsidenten Horst Kleinschmidt im Vorfeld nicht über die Absichtserklärung informiert. Man habe zufällig über Social Media davon erfahren. Der Verein behält sich eine Stellungnahme dazu für die nächsten Tage vor. Eines aber wurde vor einigen Wo-

chen bereits bei der Informationsveranstaltung zum Thema im Waldecker Bürgerhaus deutlich, unterstreicht Kleinschmidt: „Der vorliegende Vorschlag für eine Teilung ist für den Golfclub wirtschaftlich nicht darstellbar.“ Ein erhebliches Defizit sei demnach zu erwarten, weil Einnahmen sinken und zugleich Investitionen für den Umbau mehrerer Bahnen nötig seien. Außerdem würde dem Golfclub nach eigener Aussage nach dem Umsetzen der Pläne keine zusam-

menhängende Anlage mehr zur Verfügung stehen. Das wiegt umso schwerer angesichts der Tatsache, dass der Club derzeit einen 18-Loch-Platz und zusätzlich einen Kurzbahn-Platz mit weiteren 9 Löchern betreibt.

Hendrik Block verweist aus Sicht des Domaniums darauf, „dass wir als Starthilfe für den Golfclub die Fläche zu Beginn zu einem deutlich reduzierten Entgelt zur Verfügung gestellt haben.“ Langfristig lasse sich das nicht fortführen, weil das

Domanium mit dem kommunalen Vermögen wirtschaftlich haushalten müsse. Obwohl es immer wieder Gespräche gegeben habe, um den Pachtbetrag anzupassen, habe die Domonialverwaltung mit dem Verein noch keine Einigung auf einen marktüblichen Pachtzins erzielt.

Diese Darstellung bestreitet der Präsident des Clubs: „Es hat nur zwei Gespräche gegeben: eines im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss 2022 und ein weiteres im vorigen

November, als uns der Einjahresvertrag vorgelegt wurde.“ Über einen höheren, marktüblichen Pachtzins sei nicht geredet worden. Der Club habe per Mail seine Bereitschaft erklärt, entsprechend mehr zu zahlen. „Wir haben unsere Pacht immer pünktlich entrichtet“, fügt er hinzu.

Die Organisatoren des Drachenfestes unterstützen den Vorschlag von Stadt und Domanium, sich die Fläche mit dem Golfclub zu teilen. 2026 soll das Fest erstmals nach Waldeck kommen. „Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit allen Beteiligten alle notwendigen Schritte zu erarbeiten, damit unser mehrtägiges Drachenfest künftig in Waldeck stattfinden kann“, sagt Drachenfest-Geschäftsführerin Sandra Wolter. Dazu gehörten eine entsprechende Bauleitplanung, Genehmigungsverfahren und ein Betrieb unter Beachtung aller naturschutzrechtlichen Belange.

„Die Nationalparkstadt Waldeck ist für eine multifunktionale Nutzung des Geländes. Für das Drachenfest und den Golf sport. Wir werden die Schaffung des Baurechtes und die Bereitstellung des öffentlichen Raums für die Etablierung des Drachenfestes daher entsprechend begleiten“, sagt Bürgermeister Nicolas Havel. „Das Drachenfest ziehe jährlich mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt an. Es bietet einen großen Mehrwert und eine Wertschöpfung für die Region.“

red/su

## Bad Arolsen investiert in Spielplätze

### Die neue Multispielanlage an der Twistestraße kostet knapp 40.000 Euro

**Bad Arolsen** – Auf den Spielplätzen in der „In der Strothe“ in Bad Arolsen und an der Freizeitanlage Bäckerteich in Volkhardinghausen hat die Stadt Bad Arolsen die Hauptspielgeräte grundlegend erneuert und dafür eine Menge Geld in die Hand genommen. In den vergangenen Jahren wurden bereits die Spielplätze in Wetterburg, Helsen und Braunsen modernisiert. „Das sind wir unseren jüngsten Mitbürgern schuldig“, so Bürgermeister Marko Lambion bei einem Ortstermin.

Am Standort „In der Strothe“ hatte die jährliche Sicherheitsprüfung im vergangenen Jahr bereits erste Mängel hervorgebracht. Dann verschlechterte sich der Zustand der Holzspielgeräte innerhalb so sehr, dass sie abgebaut werden mussten.

Für knapp 40.000 Euro wurde ein Multifunktionspielgerät mit Rutsche, Kletterseilen, Kletterwand und manchem mehr angeschafft. Um den Witterungseinflüssen mit langen trockenen oder auch dauerhaft nassen Perioden entgegenzuwirken, setzt die Fachabteilung im Betriebshof nun bei Neuanstellungen auf eine Mischung aus Metall- und Holzelementen. Die neu montierte verfügt über mehrere Kletteraufstiege und eine große rote, geschlossene Spindelrutsche. Ergänzend wurde die Wippe erneuert. Im Fallbereich werden zertifizierte Hackschnitzel aus dem Sauerland verwendet.

In Volkhardinghausen stehen größere Umbauten am alten Spielplatzgelände an. Vor allem die neue Bushaltestelle



Der Spielplatz an der Twistestraße ist fast fertig. Doch zuerst muss neuer Rasen eingesät werden und die Chance zum Anwachsen bekommen. Vor Ort informieren Bürgermeister Marko Lambion (rechts) und der stellvertretende Leiter des Betriebshofes, Jan Schulze. FOTO: ELMAR SCHULTEN

benötigt mehr Platz. Da auch die Einzäunung des bisherigen Spielplatzes erneuert werden muss, und an einzelnen Spielgeräten ebenfalls sicherheitsrelevante Mängel vorhanden

waren, wurde für den neuen Volkhardinghäuser Spielplatz ein kompakter Kletterturm für fast 15.000 Euro mit Anbauschaukel und Rutsche angeschafft und an der Freizeitan-

lage Bäckerteich platziert. Mit der Neugestaltung ergibt sich nun ein attraktiver neuer Spielplatz direkt an der Grillhütte gelegen.

Um einen dauerhaft strapa-

zierfähigen Rasen auf den neuen Spielplätzen zu schaffen, bittet die städtische Gärtnerei dringend darum, die frisch eingesäten Flächen noch nicht zu betreten.

Auf dem Spielplatz an der Twistestraße soll die Neueinsaat in der kommenden Woche erfolgen.

Bis zur endgültigen Freigabe müsse der neue Rasen erst anwachsen und dann mindestens zwei, besser zwei oder dreimal gemäht werden. „Der Rasen sollte mindestens drei Schnitte überstanden haben, um eine spiefeste Grasnarbe auszubilden“, sagt Jan Schulze, der als stellvertretende Leiter des Betriebshofes für den Zustand und die Sicherheit der Spielplätze im Stadtgebiet verantwortlich ist.

red/es



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH  
Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach  
Tel.: 0 56 31 / 560-00 (zugleich auch  
ladungsfähige Anschrift für alle im  
Impressum genannten Verantwortlichen)

**Geschäftsführung:** Markus Dittmann

**Redaktion:** Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)

**Anzeigenleitung:** Markus Dittmann

**Anzeigenverkauf:** Tel.: 0 56 31 / 560-121  
E-Mail: edt@wlz-online.de

**Druck:** Zeitungsdruck Dierichs GmbH &  
Co. KG, Wilhelm-Reichard-Straße 1,  
34123 Kassel

**Zustellung:** TOPDIREKT Marktservice  
GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel  
Tel.: 0 69 / 85 00 84 43  
E-Mail: info@top-direkt.de

**Anzeigenpreisliste:** Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

# Treue Mitglieder geehrt

## Versammlung des Schützenvereins Meininghausen

**Korbach-Meininghausen** – Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Meininghausen wurden viele Mitglieder geehrt. Der erste Vorsitzende, Klaus Schäfer, begrüßte die Gäste und alle anwesenden Ehrenmitglieder. Es wurde eine Gedenkminute für verstorbenen Mitglieder abgehalten.

Grüßworte des Ortsbeirates und des Bürgermeisters Stefan Kieweg, vertreten durch den Ortsvorsteher Friedhelm Schmidt, wurden überbracht. Schmidt lobte das 100-jährige Jubiläum des Schützenvereins, das am 24. August und 25. August gefeiert wurde. Klaus Schäfer berichtete ausführlich über diese zwei Tage.

Das Fest begann am Samstagabend mit Begrüßung der Gäste und einem Rückblick der letzten 100 Jahre Vereinsgeschichte – von der Entstehung, über Gründung, bis zur Weiterentwicklung des Vereins. Anschließend folgten Ehrungen einiger Vereinsmitglieder. Später gab es Livemusik, die Bewirtung übernahmen die Ki-BuMäs. Am Sonntag begann die 100 Jahrfeier mit einem Festgottesdienst, abgehalten von Jörg Wagner. Höhepunkt war das Vogelschießen auf dem Schießstand, wo alle Festbesucher ihr Glück versuchen konnten. Dieses Vorhaben wurde live auf einer Leinwand übertragen. Später sorgte „Volle Kanne Blasmusik“ für Stimmung.

Der Schießart Thomas Göbel berichtete über die Rundenwettkämpfe und Bezirksmeisterschaften und deren Ergebnisse. Bei den Bezirksmeisterschaften 2024 wurden folgen-



de Ergebnisse erzielt: In der LG-Klasse Herren I wurde André Bracht mit 389,7 Ringen auf dem dritten Platz. In der Einzelwertung steht André Bracht mit einem Durchschnittsergebnis von 371,25 Ringen auf Platz drei und Hans Hankel mit 343,8 Ringen auf Platz fünf. In der LP-Klasse Herren I landete André Bracht mit 313 Ringen auf Platz vier.

Die Stadtmeisterschaft 2024 für Luftdruckwaffen fand in Eppe statt. Stadtmeister wurde die Mannschaft aus Eppe, zweiter wurde Meininghausen und dritter die Mannschaft aus Korbach. Bei den Rundenwettkämpfen der Saison 2024/25 gab es folgende Ergebnisse: Die LG-Mannschaft steht bei noch

einem ausstehenden Wettkampf mit 10:8 Punkten auf dem dritten Platz. In der Einzelwertung steht André Bracht mit einem Durchschnittsergebnis von 371,25 Ringen auf Platz drei und Hans Hankel mit 343,8 Ringen auf Platz fünf. In der LP-Klasse Herren I landete André Bracht mit 313 Ringen auf Platz vier.

Bei der Vereinsmeisterschaft 2025 wurde André Bracht mit 375 Ringen bester Schütze mit dem Luftgewehr. Bester Schütze in der Luftgewehrauflage wurde Hans Hankel mit 303,3 Ringen. Bernd Bracht, wurde mit 337 Ringen bester Schütze mit der Luftpistole. Bester Schütze bei der Jugend wurde Leon Jechne mit 334 Ringen

und bei den nicht aktiven Mitgliedern wurde Timo Blecher mit 362 Ringen bester Schütze.

Der Vorstand wurde in diesem Jahr neu gewählt. Darüber hinaus wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Für 25 Jahre Verbandsmitgliedschaft wurden Ralf Brodersen, Wolfgang Kloppich und Christian Schäfer geehrt. Stefan Schnell wurde für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Rainer Paar und Heiko Bangert sind bereits seit 40 Jahren Vereinsmitglieder. Für 50 Jahre im Verein wurden Bernd Kesing und Theo Bangert geehrt. Fritz Schäfer und Harald Ös-

terlind sind seit 50 Jahren Verbandsmitglieder. Für 60 Jahren im Verband wurde Fritz Müller und für 60 Jahre im Verein Werner Vallbracht geehrt. Ralf Brodersen und Ralf Heinemann wurden für ihre mehrjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt und erhielten das hessische Ehrenzeichen in Bronze. Die Verdienstnadel des Präsidenten in Silber wurde an Tobias Göbel überreicht. Volker Gabriel, Hans Hankel und Thomas Göbel erhielten die Sebastianus-Nadel. Für langjähriges Schießen ging Bronze an André Bracht, Silber an Ralf Heinemann und Gold an Ralf Brodersen sowie Klaus Schäfer.

**Bei der Jahreshauptversammlung** des Schützenvereins wurden viele Mitglieder für ihre langjährigen Verbands- und Vereinsmitgliedschaften geehrt. FOTO: PR

Schuhe für Jose Einlagen, Überweiten, Übergrößen und Untergrößen  
**Schuhhaus Vach**  
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel.: 05636/273

Gartenbau **KURZROCK**  
• Heckenschnitt  
• Pflasterarbeiten  
• Baumfällung & -pflege  
Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

Angebote für Himmelfahrt  
**28.05.-31.05.2025**  
**ACHTUNG: Wegen dem Feiertag auch Mittwoch von 8-16 Uhr geöffnet!**  
**Grillfleisch: Nackensteaks, Limmersteaks, Bauchfleisch**  
gewürzt **7,50 €/kg**  
**Rindersteaks**  
gewürzt **17,50 €/kg**  
**Kalbskarree**  
gewürzt **17,50 €/kg**  
**Grillwurst**  
versch. Sorten **10,00 €/kg**



Inh.: Fleischermeister Stefan Köchling  
Gashol 1 · 34474 Diemelstadt  
Telefon: 05694 761  
Mobil: 01511 7325346  
Öffnungszeiten:  
Do.-Fr. 8-16 Uhr, Sa. 8-14 Uhr  
E-Mail: goette-fleisch@web.de

## Eins hörenswerter als das andere

Volksbildungsring Bad Arolsen stellt Reihe der Schlosskonzerte vor

**Bad Arolsen** – Erleichtert zeigte sich der neue künstlerische Leiter der Schlosskonzerte des Volksbildungsringes Bad Arolsen, Peter Ernst, dass die erste Saison, die er unter finanziellen, logistischen und terminlichen Aspekten zusammengestellt hat, so aufgegangen ist. „Die Künstler zu finden, ist die Kür, die Rahmenbedingungen zu schaffen, ist schon schwieriger“, so Ernst. Denn bis jetzt musste der Volksbildungsring ohne jegliche Zuschüsse planen, von denen einige jedoch noch zur Diskussion stehen.

Trotzdem hat sich der Volksbildungsring dazu entschlossen, für die fünf Schlosskonzerte, die in einem kompakten Zeitraum von Mitte Juli bis Ende August stattfinden, die Preise nicht zu erhöhen. Für die Auswahl der Konzerte, von denen nicht eins weniger hörenswert sei als die anderen, hat Ernst in der vergangenen Saison, die erstmals nach Corona wieder unter normalen Vorzeichen durchgeführt wurde und zufriedenstellend ausgefallen sei, die Schwingungen des Publikums aufgenommen. Damit hat er es auch in diesem Jahr geschafft, eine abwechslungsreiche und hochkarätige Reihe von Konzerten auf die Beine zu stellen, die ein breites musikininteressiertes Publikum ansprechen werden.

Zeitlich grenzen sich die Schlosskonzerte deutlicher von den Barockfestspielen ab und auch der Zeitraum wurde gestrafft, damit die Konzerte



**Programmvorstellung:** (von links) der künstlerische Leiter Peter Ernst, Manuela Mause (Abonnementbüro des VBR) und Vorsitzender Wilfried Schuppe. FOTO: HEIKE SAURE

eher als Reihe wahrgenommen werden. Den Beginn macht das Stipendiaten-Ensemble des Deutschen Musikkates „Celloquartett 2Cities“ am Sonntag, 13. Juli, das mit der ungewöhnlichen Kombination von vier Violoncellos zu begeistern weiß.

Das „Busch Trio“, das am 2. August im Schloss zu hören sein wird, konzertierte bereits sehr erfolgreich in der Barockstadt. Als Highlight gilt das Konzert des angesagten Tenors Daniel Johansen, der am Sonntag, 17. August, in Begleitung eines Streichquartetts statt eines

Klaviers „Die schöne Müllerin“ ganz neu interpretieren wird.

Als herzerwärmend schön bezeichnete Ernst die Kombination von Querflöte und Harfe, die das Duo Concerto am Sonntag, 24. August, im Steinernen Saal zu Gehör bringen wird. Mit dem Kammerkonzert des HR-Sinfonieorchesters, das mit „Liebesgrüße aus Prag“ ein reines Antonin-Dvorak-Konzert zum Besten geben wird, endet die Reihe der Schlosskonzerte.

Der Kartenverkauf beginnt am heutigen Montag. Karten

sind im Touristikservice Bad Arolsen oder unter reservix.de erhältlich. Das zweite Konzert findet im Rahmen des Kultursommers Nordhessen statt und ist über kultursommer-nordhessen.de zu buchen. Wen alle fünf Konzerte ansprechen, für den lohnt sich ein Abonnement.

Noch einmal etwas günstiger sind die Karten als Abo für Mitglieder des Volksbildungsringes zu erhalten. Mehr Informationen gibt es auf volksbildungsring.de.

HEIKE SAURE

**Matthias Fichtner**  
Orthopädienschuhtechnik

**Hof Lauterbach 8 • Vöhl**  
Termine nach Vereinbarung  
☎ 0 56 35 - 99 10 38

### Eder-Diemel Tipp

Beachten Sie die geänderte Anzeigenschluss-Zeit für die Ausgabe am

**Samstag, 31.05.2025**

für gewerbliche Anzeigen und private Kleinanzeigen

**Montag, 26.05.2025, 17.00 Uhr**



20 Jahre  
**Das Gartenfest**  
KASSEL  
Ein Tag wie Urlaub

Alle Infos: [www.gartenfestivals.de](http://www.gartenfestivals.de)

**29. Mai - 01. Juni**  
SCHLOSS & PARK WILHELMSTHAL | CALDEN

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Do. 9 - 19 Uhr | Fr. & Sa. 10 - 19 Uhr | So. 10 - 18 Uhr

**FREIKARTEN zu gewinnen!**  
QR-Code scannen & teilnehmen

# Knappenverein sucht Kumpel

## Führungen, Museumsbetrieb und Bergmannschor



**Kumpels (nicht nur) unter Tage:** (von links) Daniel Brüne, Martin Bick und Fabian Fischer genießen den Zusammenhalt im Knappenverein. Unter und über Tage packen sie kräftig mit an, um an die Bergbautradition zu erinnern. FOTO: DENNIS SCHMIDT

**Diemelsee-Adorf** – 1000 freiwillige Stunden und 115 Führungen – beim Knappenverein Adorf ist im Jahresverlauf immer einiges zu tun. Damit es mit dem Einsatz weitergehen kann, sucht der Vorstand aktuell wieder neue Mitstreiter oder Mitstreiterinnen vom Jugendlichen bis zum Senior.

Was für ein Engagement im Knappenverein Adorf spricht? Die Zusammengehörigkeit – da müssen die drei Mitglieder Fabian Fischer, Martin Bick und Daniel Brüne nicht lange überlegen. „Kumpel haben schon immer zusammengestanden. Das halten wir heute noch hoch“, sind sich die drei einig.

Die Faszination am Bergbau ist erst vor kurzem auf den 14-jährigen Justus übergesprun-

gen. „Ich bin gern unter Tage“, verrät er. Mit der Schule und Familie war er bereits im Stollen gewesen. Und sofort stand für ihn fest: Hier will er sich engagieren. Also kommt er regelmäßig und packt bei der Instandhaltung kräftig mit an. Von den 25 Kilometern Stollen sind noch 1,3 Kilometer für Besucher begehbar. Die Vereinsmitglieder engagieren sich aber auch anderweitig: Der Museumsbetrieb muss gewährleistet werden, außerdem spielt der Knappenchor mit Liedern zur Bergmannszeit eine gewichtige Rolle im Vereinsleben.

Die Gemeinde Diemelsee ist Eigentümerin der Grube Christiane und der Schachtanlage Martenberg. Der Verein organi-

siert die Führungen und hält Instand. Etwa 20 Aktive beider Geschlechts hat der Verein aktuell. Gern dürfen es mehr werden. Bei Arbeitseinsätzen, die immer wieder anstehen, kommen fünf bis zehn Mitglieder zusammen. Wenn Führungen anstehen, müssen mindestens zwei Kumpel anwesend sein:

einer unter Tage, einer über Tage.

Die Führungs- und Museumssaison im Bergwerk geht von April bis Oktober. Aktuell sind unter der Woche aus personellen und zeitlichen Gründen keine Führungen möglich. Der Bedarf wäre aber vorhanden. „Wenn am Wochenende

schlechtes Wetter ist, kommen sehr viele Gäste vom Diemelsee zu uns“, weiß Martin Bick. Klassetreffen und Firmenfeiern haben zusätzlich regelmäßig die Grube Christiane als Ziel.

Vor drei Jahren war der Generationswechsel im Vorstand geglückt. Der 31-jährige Fischer und der 38-jährige Bick kennen den Bergbau an sich nur von den Erzählungen ihrer Großväter. Doch die Tradition und Erinnerung wollen sie weiterhin hochhalten. Also engagieren sie sich im Vorstand. Die meisten Mitglieder kommen aus Adorf und dem Raum Diemelsee, es gibt aber auch Mitglieder aus Marsberg und Massenhäusen.

Der gesellige Teil soll bei allem Engagement nicht zu kurz

kommen: Ende August feiern die Knappen ihr Sommerfest. Außerdem sei „die letzte Schicht des Jahres immer was ganz Besonderes“, erzählt Vorstandsmitglied Martin Bick. Mit den Bergbaukumpels aus Giershagen besteht heute eine enge Freundschaft. „Wir treffen uns immer wieder“, sagt Fischer. Beispielsweise rund um den Barbaratag, der Schutzheiligen der Bergleute, am 4. Dezember. Dann stehen Gottesdienst und ein gemeinsamer Kneipenbesuch an.

Weitere Informationen geben die Vorsitzenden Fabian Fischer (0160/5636349) und Martin Bick (0151/18161801). Kontakt auch per Email an [info@knappenverein-adorf.de](mailto:info@knappenverein-adorf.de).

DENNIS SCHMIDT

### Tagebau seit dem Jahr 1273

Am 16. April 1963 hatte Mannesmann den Betrieb im Stollen eingestellt. Damit ging eine fast 700 Jahre alte Bergbautradition zu Ende. Im Jahr 1273 war der erste Tagebau urkundlich erwähnt worden. Da es im Grenzgebiet Richtung Padberg häufig zu Streit um die Erzrechte kam, ist die Historie seitdem gut dokumentiert. Im Jahr 1875 gründeten die Bergleute den Knappenverein, der heute den Betrieb über und unter Tage organisiert. Seit 1986 gibt es das Museum für Besucher.

den

### KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**  
**Mission: Impossible (8):** Tägl. außer Di 16 u. 19.30 h

**Ein Minecraft Film:** Sa, So 14 h  
**Lilo & Stitch:** Tägl. außer Di 16 h (2D) u. 20 h (3D), Sa u. So auch 14 h (2D)

■ **CINE K KINO Korbach**  
**Ein Minecraft Film:** 3D: Tägl. 17.15 h / 2D: Sa u. So 13 u. 15.15 h, Mo bis Mi 15 h

**Lilo & Stitch (3D):** 3D: Tägl. 17 u. 19.15 h, Sa u. So auch 13 h / 2D: Tägl. 15 u. 18.15 h, Sa u. So auch 13 h, Mi auch 22.30 h

**Black Bag - Doppeltes Spiel:** Sa u. Mi 20.30 u. 22.30 h, So u. Di 20.30 h, Mo 17 h

**Das stille Mädchen - The Quiet Girl:** Mo 19.30 h

**Dog Man - Wau gegen Miau:** Tägl. 15 h, Sa u. So auch 13 h

**Final Destination - Bloodlines:** Tägl. 20.15 h, Sa u. Mi auch 22.30 h

**Last Breath:** Sa, So u. Di 17.15 h, Mi 17 h

**Mission: Impossible - The Final Reckoning:** Sa, So, Di u. Mi 15, 17 u. 19.15 h, Sa u. Mi auch 21.30 h, Mo 15, 17 u. 19 h

**Moon, der Panda:** Tägl. 15 h, Sa u. So auch 13 h

**Shadow Force - Die letzte Mission:** Sa 22.30 h

**Sneak Preview:** Mo 20.15 h  
**Thunderbolts:** Sa u. Mi 19.15 u. 21.45 h, So u. Di 19.15 h

**Korbach** – Mehr Rücksicht zu nehmen auf die Bedürfnisse von Fahrradfahrern: Das fordert der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC). Am Sonntag, 25. Mai, soll das mit einer Aktion auch im Korbacher Straßenbild deutlich werden. Dann findet die erste „Kidical Mass“ statt, eine bunte Kinder-Fahrraddemo, bei der aber alle Teilnehmer von 0 bis 99 Jahren mitfahren dürfen.

„Wir radeln für eine lebenswerte Zukunft aller Kinder und für eine fahrradfreundliche Stadt, in der sich alle Kinder und Jugendlichen sicher und selbstständig mit dem Fahrrad und zu Fuß bewegen können“, sagt Jochen Pries, Korbacher Arzt und Mitorganisator der „Kidical Mass“ Korbach.

Dafür brauche es ein flächendeckendes Netz von breiten und geschützten Radwegen, finden die Organisatoren. Jeder solle sicher zur Schule, zur Kita, zur Arbeit und zum Einkauf mit dem Rad fahren können, wenn er das wolle. Riskante Teilabschnitte, die es an vielen Radwegen noch gebe, müssten sicher gemacht werden.

## Fahrradtour als Demo

### „Kidical Mass“ fordert mehr Rücksicht auf Radverkehr



**Tempo 30 an Schulwegen**, mehr Sicherheit vor den Schulen und freie Bürgersteige für die Kleinsten fordert der ADFC. Ende Mai will er diesen Forderungen mit einer Fahrraddemo in Korbach mehr Nachdruck verleihen. FOTO: PR/KINDERAUFRAD.ORG

Die Initiative fordert daher Tempo 30 an allen Schulwegen und freie Schulstraßen ohne Autoverkehr vor Schulen und Kitas. Bürgersteige dürften nicht als Parkplätze benutzt werden. „Denn das gefährdet kleine Kinder, die da fahren sollen, und alle Menschen, die mit Rollator, Rollstuhl oder Kinder-

wagen unterwegs sind“, begründen die Initiatoren ihre Forderungen.

„Wir möchten viele und vielfältige Freiräume zum Spielen und für ein soziales Miteinander zwischen allen Generationen“ führt Wolfgang Kratzert, Vorstandsmitglied des ADFC Waldeck-Frankenberg, weiter

aus.

Die Initiative wünscht sich weiter, dass Verwaltung und Politik den Klimaschutz wirklich ernst nehmen und vorantreiben, wo immer das möglich ist. Der Radverkehr sei dafür ein wichtiger Baustein. „Wir wünschen uns das für alle Städte auf dieser Welt“, sagt Mitor-

ganisatorin Gitta Röth.

In Korbach startet die „Kidical Mass“ am Sonntag, 25. Mai, um 14 Uhr am Obermarkt vor dem Jugendhaus. Bis 15 Uhr soll Zeit sein, um Räder zu schmücken und Poster zu malen. Kostüme sind willkommen. Mit kinderfreundlicher Geschwindigkeit radeln die Teilnehmer dann sieben Kilometer durch Korbach. Unter polizeilichem Geleitschutz.

Zwischendurch wird auf einem Spielplatz eine Pause zum Stärken eingelegt. Das Ziel ist der Teich im Korbacher Stadtpark, wo die Aktion mit einem Picknick im Park endet.

Die Kinder sollten in Begleitung von Erwachsenen fahren, die Fahrräder straßentauglich sein. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an [gitta.roeth@adfc-waldeck-franken-berg.de](mailto:gitta.roeth@adfc-waldeck-franken-berg.de).

In mehr als 200 Orten in Deutschland finden regelmäßig solche Radkorsos statt. Unterstützung kommt von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt und von der Verkehrswacht Deutschland.

red  
[kinderaufsrad.org](http://kinderaufsrad.org)

# Zierblumen lassen Bienen hungern

Was „Naturnähe“ beim Gestalten und Pflegen städtischer Flächen bedeutet

**Bad Wildungen** – Seit mehr als zehn Jahren gehört Bad Wildungen dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ an. Die Kurmetropole trägt das Gütesiegel „Stadtgrün naturnah“ in Silber als Auszeichnung für all das, was sie im Sinn der Artenvielfalt unternimmt. Stadtgärtner Michael Schmidt vom Bauhof zählt zu denen, die in Bad Wildungen den Anspruch des Bündnisses bei der Pflege der öffentlichen Flächen in Bad Wildungen in die Tat umsetzen.

Doch was bedeutet eigentlich „naturnah“? Der Profi erklärt's an einem Beispiel: „Gezüchtete Zierblumen erfreuen unsere Kurgäste in den Beeten auf der Brunnenallee.“ Aber: Was dem Auge des Menschen schmeichelt, sättigt selten Bestäuber-Insekten. Die meisten auf Größe und Optik gezüchteten Blühpflanzen halten kaum Nektar vor – im Gegensatz zu den Blüten von Wildpflanzen oder kleinblütigen Zuchtformen.

Darum übt sich die Stadtgärtnerei im ständigen Schließen neuer Kompromisse, die beiden Seiten Rechnung tragen. Schmidt, seine Kolleginnen und Kollegen wägen beim Gestalten und der Pflege beständig neu ab zwischen dem Wunsch vieler Menschen nach „Schönheit“ und „Ordnung“ einerseits und den Belangen der „ungeordneten“ Natur andererseits. Die Natur folgt eigenen Regeln und einem eigenen Gleichgewicht, das sich über Jahrmillionen herausgebildet hat. Diesen natürlichen Systemen will die Stadt mit ihrem Bauhof und der Gärtnerei auch im Siedlungsraum Luft lassen, denn am Ende profitieren Men-



**Werben um Verständnis** für mehr „ungeordnete“ Natur inmitten der Stadt: Katharina Struzek vom Bauamt, Stadtgärtner Michael Schmidt und Gabriele Friedrich vom Bauhof an einem der neu bepflanzten Kübel auf dem Postplatz. FOTOS: SCHULDT

schen ebenfalls davon – oft allerdings, ohne sich darüber im Klaren zu sein.

Ein kleines Beispiel für Naturnähe liefern aktuell die frisch bepflanzten drei Blumenkübel. Robuste Pflanzen mit eher unscheinbaren, für Biene, Fliege, Hummel & Co nahrhaften Blüten finden sich darin: Storchschnabel, Asster, Heuchera. „Im Landesgar-

tenschauergelände lassen wir an vielen Stellen die Wiesen stehen und mähen sie nicht“, benennt Michael Schmidt als weiteres Element naturnaher Pflege.

Sie zieht nicht zwangsläufig weniger Arbeit nach sich. Sät man eine Wildwiese aus,

„muss man sie, wenn es nicht regnet, auch gießen, sonst geht sie nicht an“, erläutert der

Stadtgärtner. Das gilt auch für die Blumen, die bald auf dem Lindentorkreisel gesät werden: Lupine, Raps, die „Bienenweide“ Phacelia und eine Wildblumenmischung. Eine andere Bepflanzung dort war bislang an einer ganzen Kolonie von Wühlmäusen gescheitert.

Zwiebelblumen hatten überhaupt keine Chance. Wer über die Fläche laufe, sinke leicht

ein, weil die Gänge der Nager den Kreisel weiträumig durchzogen, berichtet Schmidt. Die gesäten Blütenpflanzen entziehen den Mäusen den gedeckten Tisch.

Die Hoffnung: Hungrig werden sie das Weite suchen, weg vom Kreisel. „Tue Gutes und rede darüber“: Nach diesem Motto plant die Stadt, an naturnahen Flächen Informationsta-

fen zu installieren.

Sie sollen Bürger und Gäste die Hintergründe erläutern, weshalb auf einer ganzen Reihe ausgewählter, städtischer Flächen eine vermeintliche Unordnung herrscht.

Dabei gilt auf ihnen einfach die Ordnung die Natur, nicht die des zu oft regulierungswütigen Menschen.

MATTHIAS SCHULDT

## Burschenkönigsschießen an Himmelfahrt in Stormbruch

Auftakt für das große Schützenfest an Pfingsten

Drei Jahre ist es her, als Rüdiger Kersting das sicherste Händchen bewies und den Burschenvogel von der der Stange holte. Seitdem regiert er gemeinsam mit Carina Vollbracht über die Stormbrucher Burschenkompanie. Damals fand das Burschenkönigsschießen an einem Sonntag statt, da die befreundeten Schützen aus Sudeck ihr Jubiläumsfest feierten. In diesem Jahr findet das Burschenkönigsschießen des Schützenvereins Stormbruch wieder am traditionellen Termin an Himmelfahrt, 29. Mai, statt.

Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst in der Kirche um 9 Uhr. Anschließend treten die Schützen- und Burschenkompanie um 10 Uhr „bei Nolten“ an, um das scheidende Königspaar abzuholen. Unter dem Kommando von Oberst Stefan Hoffmann und Hauptmann Karl-Werner Fisseler marschiert der kleine Festzug zum Schießplatz „in der Tränke“. Für die musikalische Begleitung sorgt der Spielmanns- und Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Adorf.

Beim Wettkampf um die Burschenkönigswürde dürfen alle ledigen, männlichen Mitglieder ab 16 Jahren teilnehmen. Angelegt wird auf einen hölzernen Vogel, der von Schreinermeister Albert Rabanus angefertigt wurde. Für das leibliche Wohl sorgt Festwirt Ingolf



**Das Stormbrucher Burschenkönigspaar** Rüdiger Kersting und Carina Vollbracht beim Schützenfest 2022. FOTO: MARIUS LAHME/PR

Stratmann mit seinem Team.

Auch wenn das Schießen am altbekanntesten Ort stattfindet, ist es dennoch ein ganz besonderes. Nach durch Käferbefall nötigen Forstmaßnahmen fand das letzte Schießen noch auf einer großen Lichtung statt. Dank zahlreicher Spenden, tatkräftiger Hilfe der Mitglieder und Unterstützung der Waldeckischen Dominalverwaltung entstand in den ver-

gangen Jahren der „Stormbrucher Schützenwald“.

Aus diesem Anlass wird vor dem Schießen eine Tafel mit den Namen aller Spenderinnen und Spender enthüllt.

Das Burschenkönigsschießen mit kleinem Festzug dient traditionell auch immer als Probe für das darauf folgende große Schützen- und Heimatfest an Pfingsten.

red

**Sparen % Sparen % Sparen**  
**Super-Feiertags-Rabatt**

**20%**

**auf ALLES** (auch auf bereits reduzierte Artikel)

Aktion gültig vom 26.5. bis 31.5.2025

Varnhagenstr. 4  
34454 Bad Arolsen  
Tel.: 05691/6238504

**Wäsche Point**

Flechtendorferstr. 4  
34497 Korbach  
Tel. 05631/5063 100

**Angebote gültig vom 26.05. – 31.05.2025**

Jede Woche erfrischende Angebote!

**WYN Schorle, Spritz**  
diverse Sorten, 0,33 l-Flasche, zzgl. 0,08 € Pfand, 11 = 2,09 €

**Neu im Sortiment!**

**ANGEBOT 0,69**

Beim Kauf von 1 Kasten 20 x 0,33 l = 13,49 € 11 = 2,04 € zzgl. Pfand

**Bayreuther Hell**  
Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 2,27 €

**Meckatzer Hell**  
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,26 € Pfand, 11 = 2,00 €

**Erdinger Brauhaus**  
Helles alkoholfrei, Natur Radler, Pack = 6 x 0,5 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 1,50 €

**Bitburger Bier**  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,10 €

**Maisel's Weisse**  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €

**Flensburger Pilsener**  
Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,90 € Pfand, 11 = 2,27 €

**Desperados**  
Original, Mojito, Pack = 4 x 0,33 l, zzgl. 0,32 € Pfand, 11 = 4,39 €

**Bitburger, Beck's Pils**  
0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,38 €

**Mixery Biermix**  
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,98 €

**Heineken Original Frischefass\***  
Angezapft bis zu 30 Tage frisch, 5 l-Dose, 11 = 2,40 €

**RhönSprudel Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 0,80 €

**Förstina Sprudel Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,48 €

**top frisch Mineralwasser**  
diverse Sorten, 3 Packs = 6 x 1,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 0,15 €

**Bad Brambacher Garten-Limonade**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,07 €

**Paulaner Limo, Spezi**  
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 1,91 €

**Red Bull Original\***  
koffeinhaltig, Pack = 4 x 0,25 l, zzgl. 1,00 € Pfand, 11 = 3,99 €

**Heil Apfelwein\***  
diverse Sorten, außer alkoholfrei, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 11 = 2,40 €

**Theresien Quelle Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,61 €

**pepsi Kombikasten**  
teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,83 €

**Gentleman Jack**  
Cola, Sour, koffeinhaltig, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 9,06 €

**Mionetto Prosecco**  
0,75 l-Flasche, 11 = 7,99 €

**Aperol Aperitivo**  
0,7 l-Flasche, 11 = 15,70 €

**Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.**  
Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

5 x 2 Karten Die Pöpstin in Fulda 09.07.2025

1 x Wochenende in Gieselwind 02.07.2025 + 2 Einde mit Übernachtung sowie 4 Flugtickets

Google Play App Store

www.logo-getraenke.de

\*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!  
\*\* Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.  
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

## Parlament vermisst E-Bike-Ladestationen

Bürgermeister gibt Sachstandsbericht

Waldeck – Bereits in 2018 hatte die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, bei der Neugestaltung des Marktplatzes in Waldeck Stellplätze mit Ladestationen für E-Mobilität zu berücksichtigen. Das sei aber nicht umgesetzt worden. Auch bei den aktuellen Planungen für den neuen Marktplatz in Sachsenhausen seien keine Lademöglichkeiten für Pkw oder E-Bikes vorgesehen, monierte Michael Keller (CDU) in einer Kleinen Anfrage an den Magistrat.

Bürgermeister Nicolas Havel erläuterte, im April 2021 sei ein Förderantrag beim Land Hessen gestellt worden. Dabei waren Stationen in Sachsenhausen, Waldeck und Nieder-Werbe vorgesehen, ein Zuwendungsbescheid wurde im August 2021 erteilt. Realisiert wurde das Vorhaben jedoch nicht. „Aufgrund der vorliegenden Angebote und den Verhandlungen mit dem für einen Zuschlag in Frage kommenden Bieter hat sich der Magistrat im Herbst 2023 aus wirtschaftli-

chen Gesichtspunkten entschieden, auf eine Auftragserteilung zu verzichten. Das Förderprojekt wurde nicht weiter verfolgt.“

Inzwischen seien am Markt Anbieter unterwegs, die eigenwirtschaftliche eine Ladeinfrastruktur aufbauen. Laut Havel wurde in 2024 eine Kooperationsvereinbarung mit dem Unternehmen Wattif eingegangen, das möglichst flächendeckend in allen Orten der Stadt eine Ladeinfrastruktur aufbauen will. Das erste Projekt soll in 2025 auf Scheid im Bereich Bringhäuser Straße in Betrieb genommen werden. Kontinuierlich sollen auch weitere Standorte realisiert werden.

Laut Havel sind Ladesäulen in Sachsenhausen im Pappelweg und an der Nieder-Werber Straße im Gespräch sowie in Waldeck an den Standorten Ederseerandstraße, Parkplatz/Pfeifenstraße und Mehlborn, in Freienhagen im Bereich Stadthalle, Schwimmbad, Altes Rathaus.

höh

## Neuer Spielplatz

Ottlärer packen beim Bau kräftig mit an



Ottlars Orstvorsteher Christian Rummel freut sich, dass der Spielplatz fertig geworden ist. FOTO: DENNIS SCHMIDT

Diemelsee-Ottlär – Noch hängt am neuen Spielplatz in Ottlär ein Kettenschloss, das den Einheimischen und Besuchern den Eintritt verwehrt. Ab dem 24. Mai ist Schluss damit: Dann eröffnen Ortsbeirat, der Verein „Zusammen in Ottlär“ und die Helfer zusammen mit der Gemeinde und Unterstützern ihren neuen Spielplatz. Dieser liegt nun nicht mehr am Rande des Ortes, sondern mittendrin. Ein kleiner Premium-Standort, findet Ortsvorsteher Christian Rummel und ist sichtlich stolz: „Das war ganz viel Ottlärer Einsatz.“

Vor drei Jahren hatte an derselben Stelle noch eine Schrottimobilie gestanden. Doch der Standort an der Hauptstraße „Zum Upland“ musste sich weiter entwickeln – und daher das alte Haus weichen. Die Gemeinde kaufte das Objekt und ließ es abreißen. Der Kostenpunkt dafür liegt bei 90.000 Euro. Insgesamt sind nach Gemeindeangaben dann noch 100.000 Euro in den Spielplatzbau geflossen. Davon kamen 55

Prozent aus Fördertöpfen des Landes Hessen.

Ende vergangenen Jahres waren die neuen Spielgeräte angeliefert worden. Im April machten sich die Ottlärer dann an den Aufbau der kleinen Attraktionen. Zusätzlich entstand auf dem Plateau zum Feuerlöschtieg eine gepflasterte Fläche. Das frisch gesäte Gras sprießt inzwischen prächtig, sodass der Eröffnung des Spielplatzes nichts mehr im Wege steht.

Am alten Standort am Ortsausgang Richtung Stormbruch ist nun Platz für einen Hausneubau. Das Arbeiten am neuen Standort sind indes noch nicht komplett abgeschlossen: Am nordöstlichen Eingang fehlt noch die neue Pflasterfläche. Und das angrenzende kleine Haus, ein ehemaliges Lagergebäude, soll in einem eigenen Projekt als Unterstand und weitere Spielattraktion flott gemacht werden, so die Pläne der Ottlärer.

Das Dorffest startet am 24. Mai um 15 Uhr. DENNIS SCHMIDT

## Tauchunfall

Unfall im Edersee

Waldeck – Eine 47 Jahre alte Taucherin musste am vergangenen Sonntagnachmittag wegen Problemen mit ihrer Ausrüstung aus dem Edersee gerettet werden. Das teilte die Wasserschutzpolizei mit.

Ihre Tauchbegleiter brachten die Frau demnach gegen 15.15 Uhr aus der Tauchzone 1

bei Berich kontrolliert ans Ufer. Eine weitere Tauchergruppe unterstützte die Helfer und alarmierte die Rettung. Die Taucherin war in der Lage, mit dem Notarztteam zu sprechen, und wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.

red

# Karrierenetzwerk feiert Zehnjähriges

Unternehmen und Talente kommen zusammen



**Feiern Zehnjähriges:** Das Team des regionalen Karrierenetzwerks „Network Waldeck-Frankenberg“ vernetzt mittlerweile mehr als 100 Unternehmen aus dem Landkreis.

FOTO: NETWORK WALDECK-FRANKENBERG/PR

**Korbach** – Was mit einer Idee von vier Studenten bei einem Kneipenabend im Korbacher „Kings“ begann, hat sich zu einem etablierten Karrierenetzwerk für die gesamte Region entwickelt: „Network Waldeck-Frankenberg“ feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen.

Bei einem Glas Bier saßen damals Martin Juhasz aus Oberense, Fabian Schmal aus Korbach, Jonatan Freund aus Niederense, und Tim Oberlies aus Korbach zusammen. „Wir hatten in Korbach Abitur gemacht, später studiert und uns dann die Frage gestellt: Können wir mit unserer Ausbildung zurück in den Landkreis kommen?“, erinnert sich Tim Oberlies. Doch es habe damals keine Plattform gegeben, die entsprechende Jobangebote in Waldeck-Frankenberg modern zusammenfasste.

Etwa eineinhalb Jahre später ging am 1. Januar 2015 „Network Waldeck-Frankenberg“ online. Heute vernetzt das dahinter stehende Team mit sieben Vollzeitkräften mehr als 100 Partnerunternehmen aus

der Region – vom Handwerker über den Mittelständler bis zum Konzern.

Die Gründer Tim Oberlies, Jonatan Freund, Martin Juhasz und Fabian Schmal starteten mit einer klaren Vision: Karrierewege im Landkreis aufzeigen und Unternehmen aus Waldeck-Frankenberg mit Talenten vernetzen. „Die Unternehmen waren schnell von unserer Idee begeistert“, sagt Oberlies.

Die Plattform etablierte nicht nur eine moderne Jobbörse, sondern erzählt Rückkehrer-Geschichten, ist in sozialen Netzwerken aktiv und veranstaltet Events für Unternehmer und Bewerber.

Zu den Formaten gehören die „Kamingespräche“, bei denen Teilnehmer beispielsweise über Personalentwicklung diskutieren, der jährliche Welcome-Home-Weihnachtsmarkt in Korbach sowie das Sommerfest.

Talent-Workshops in Unternehmen und die lange Karrierenacht „Nightwork“, bei der sich Bewerber in den Betrieben informieren können, runden

das Angebot ab.

„Network Waldeck-Frankenberg“ hat außerdem eine Art Job-Tinder entwickelt: Ähnlich wie bei Online-Dating-Portalen liefert das Karrierenetzwerk-Initiativbewerbern ein Matching: „Folgende fünf Unternehmen könnten für dich passen“, heißt es dann. „Network Waldeck-Frankenberg“ kümmert sich anschließend um die Vernetzung von Bewerbern und Arbeitgebern.

Oberlies Bilanz nach zehn Jahren ist positiv, obgleich er zugeben muss, dass es schwer zu sagen sei, wie viele Talente in den vergangenen Jahren tatsächlich in den Landkreis zurückgeholt worden seien. „Wir sehen aber, dass unsere Formate und Angebote angenommen werden und wir bekommen ein positives Feedback von unseren Partnern“, sagt er.

Am 5. Juni will Network Waldeck-Frankenberg seinen zehnten Geburtstag im Bürgerhaus Korbach feiern. Beim Jubiläum dabei sein werden Partnerunternehmen und Wegbegleiter.

LUTZ BENSELER

## Kakaoernte unter Druck

Aktionstag des Korbacher Weltladens

**Korbach** – Die Kakaoernte steht weltweit unter Druck: Dürre, Unwetter und Pilzbefall infolge extremer Feuchtigkeit haben in den letzten Jahren große Teile der Ernten zerstört – vor allem in Westafrika. Darauf wurde bei einem Aktionstag des Weltladens in Korbach hingewiesen.

Besonders in den beiden Hauptanbauländern Côte d'Ivoire und Ghana führen massive Ernterückgänge dazu, dass viele Bäuerinnen und Bauern kaum von den gestiegenen Preisen profitieren können. Wer wenig erntet, hat auch wenig zu verkaufen. In anderen Regionen hingegen bringen die höheren Preise zumindest kurzfristig etwas Entlastung.

Doch die langfristigen Folgen des Klimawandels werfen ihre Schatten voraus: Experten prognostizieren, dass in den nächsten 30 Jahren große Teile der Kakaoanbauregionen den klimatischen Veränderungen zum Opfer fallen könnten. Besonders betroffen ist Westafrika, wo viele Farmerinnen und Farmer nicht die finanziellen Mittel haben, um auf alternative Agrarprodukte umzusteigen.



**Faire Preise** für nachhaltigen Kakaoanbau wurden beim Aktionstag des Korbacher Weltladens gefordert.

FOTO: PR

Es wurde bei dem Aktionstag betont, dass nachhaltiger Kakaoanbau faire Preise erfordere, die allen Beteiligten in der Lieferkette ein gutes Auskommen sichern würden. Dafür brauche es einen Paradigmenwechsel:

Existenzsichernde Preise: Preise müssen unabhängig vom Weltmarktpreis garan-

tiert werden.

Langfristige Partnerschaften: Transparente und verlässliche Kooperationen mit lokalen Kooperativen sind unverzichtbar.

Regelmäßige Erhebung: Existenzsichernde Preise sollten gemeinsam mit Kooperativen vor Ort festgelegt und regelmäßig überprüft werden. red



informiert

## Kooperation stärken und Austausch fördern

50 Mediziner beim Asklepios Ärzteabend

**Bad Wildungen.** Kürzlich fand in Bad Wildungen ein Ärzteabend statt, zu dem die Asklepios Kliniken Bad Wildungen eingeladen hatten. Zum ersten Mal fand die Veranstaltung nach einer grundlegenden Renovierung im neuen Eventraum (ehemalige Tanzschule) statt. Rund 50 Ärztinnen und Ärzte nutzten den Abend für einen vielschichtigen Informationsaustausch.

Geschäftsführer Fabian Mäser und der Ärztliche Direktor, Dr. med. Dimitrios Skambas, hießen die Gäste willkommen, darunter Bad Wildungens Bürgermeister Ralf Gutheil.

Mit Blick auf die Gesundheitsversorgung in der Region, betonte dieser in seinem Grußwort die Wichtigkeit der Akutklinik, darüber hinaus hob das Stadtoberhaupt die Bedeutung der Kurstadt als Reha-Standort in der Mitte Deutschlands heraus. Asklepios trage mit seinem Engagement sowie seinen Investitionen und Neuerungen, etwa der Anschaffung des Operations-Systems „Da Vinci“, erheblich zur Stärkung des Klinikstandortes Bad Wildungen bei, bedankte er sich.

Dr. Skambas, der als Moderator durch den Abend führte, betonte: „Eine enge Zusammenarbeit zwischen Ihnen als niedergelassene Ärzte und unserer Stadtklinik ist für uns von großer Bedeutung. Durch einen kontinuierlichen Austausch sowie die gemeinsame Nutzung von Fachwissen und Erfahrungen können wir sicherstellen, dass unsere gemeinsamen Patienten eine optimale Versorgung erhalten und ihre Bedürfnisse bestmöglich erfüllt werden“, machte er deutlich.

Fabian Mäser unterstrich die Vorteile der neuen Kooperation mit Mediclin, seit zweieinhalb Monaten zeichnet er nun auch als Geschäftsführer für die Klinik in Reinhardshausen verantwortlich. „Insbesondere die übergreifende Zusammenarbeit zwischen Akut- und Re-



Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten den Austausch beim Ärzteabend, zu dem die Asklepios Kliniken Bad Wildungen eingeladen hatten.

FOTO: ASKLEPIOS

hakliniken bietet ein großes Synergiepotential“, sagte Mäser.

Nach der Begrüßung standen fünf Fachvorträge auf dem Programm. Mit dem Thema „Robotik in der urologischen Chirurgie“ machte Dr. Skambas den Auftakt.

### Robotik in der Chirurgie

„In den vergangenen Jahrzehnten hat die moderne Medizin bemerkenswerte Fortschritte erzielt, ein besonderer technologischer Durchbruch ist das Da Vinci Roboter-Operationssystem, das wir seit vergangenen Herbst auch in unserer Klinik einsetzen“, berichtete der Chefarzt der Urologie.

Dr. Martin Schnaubelt, Chefarzt der Inneren Medizin, referierte anschließend über einen „besonderen Fall“ aus seinem Fachbereich. Nach einer kurzen Pause führte Hussein Al-Muddaei, Chefarzt Chirurgische Kliniken, den Informationsabend fort. Der Viszeralchirurg setzte sich mit der laparoskopischen und der roboter-assistierten Darmchirurgie auseinander. „Gleitpaarung in der En-

doprothetik“ lautete die Überschrift des Vortrags von Prof. (Kairo) PD Dr. Khaled Salem, Ärztlicher Leiter Orthopädie und Unfallchirurgie. Dabei beschrieb er die verschiedenen Materialeigenschaften der beiden Oberflächen, die sich bei einem Gelenkersatz gegeneinander bewegen.

Schließlich ging man nahtlos zum gemütlichen Teil über. Bei einem reichhaltigen Buffet kam es zu regem Erfahrungsaustausch, spannenden Diskussionen und kollegialen Gesprächen. „In entspannter Atmosphäre konnten wir uns austauschen, neue Kontakte knüpfen und bestehende Netzwerke weiter ausbauen“, resümierten Fabian Mäser und Dr. Dimitrios Skambas am Ende der gelungenen Veranstaltung.



Geschäftsführer Fabian Mäser (l.) und der Ärztliche Direktor, Dr. med. Dimitrios Skambas (2.v.l.), hießen die Gäste willkommen, darunter Bad Wildungens Bürgermeister Ralf Gutheil (2.v.r.).

FOTO: ASKLEPIOS

# Post bleibt Edertal erhalten

## Neue Partnerfiliale löst alte Niederlassung ab

**Edertal** – Die Deutsche Post DHL hat gemeinsam mit Andre Richter im von ihm geleiteten Giflitzer tegut-Markt eine neue Partner-Filiale eröffnet. Im Kasenbereich steht sie der Kundschaft montags bis freitags, von 8 bis 18 Uhr sowie an Samstagen von 8 bis 14 Uhr zur Verfügung.

Die neue Partner-Filiale hat die bisherige Niederlassung in der Hinterstraße 18 in Giflitz abgelöst. „Mit der Einrichtung der neuen Partner-Filiale ergänzen und erhalten wir die postalische Infrastruktur vollwertig mit allen postalischen Dienstleistungen“, betont Gabriele Schulz, die regionale Po-

litikbeauftragte der Deutschen Post für Hessen und ergänzte: „In den Geschäften unserer Kooperationspartner können Postkunden Briefe, Päckchen und Pakete aufgeben, benachrichtigte Sendungen abholen oder Briefmarken und DHL-Paketmarken kaufen. Angeboten werden außerdem bereits vorfrankierte Plusbriefe, -karten und -päckchen und die Möglichkeit zur Beauftragung von Einschreiben, Nachsendungen und des Lagerservices.“

Bürgermeister Frederik Westmeier zeigt sich erleichtert: „Die Gemeinde Edertal ist sehr dankbar, dass so die posta-

litische Infrastruktur erhalten bleibt.“ Der Verwaltungschef sprach Andre Richter explizit Dank aus für seine Bereitschaft, die Filiale in den tegut zu integrieren. Zudem kündigte Uwe Apel (Vertriebsmanager Deutsche Post) an, dass im Sommer auch noch eine Packstation auf dem Parkplatz des tegut geplant ist. Der Erhalt der Post im Edertaler Zentrum Bergheim-Giflitz gilt als wichtiges Zeichen, keine weiteren Verluste an der Infrastruktur hinnehmen zu müssen, nachdem die Sparkasse sich aus Edertal zurückgezogen hatte.



**Erleichtert**, dass Edertal ein wichtiges Stück Infrastruktur erhalten bleibt: Bürgermeister Frederik Westmeier (links) bedankte sich bei Andre Richter (rechts) für dessen Bereitschaft, die Post-Filiale in den tegut-Markt zu integrieren. FOTO: GEMEINDE/PR

AnzeigenSpezial

**EDER DIEMEL TIP**

# Bauen & Wohnen

Planung – Beratung – Ausführung

Fotos: Panthermedia

# Eine Bautreppe, die bleiben kann

### Die Holzkonstruktion dient als Basis für die spätere Wohntreppe

Die ersten Treppen in einem Haus sind meistens Provisorien. Ist der Rohbau fertig, müssen sie der endgültigen Treppe weichen - mit all dem Aufwand, der damit verbunden ist. Bei einigen Bautreppen ist das anders. Manche Hersteller nutzen sie als Basis für das spätere Treppenhaus aus Holz. Das ist nicht nur im Neubau eine Option, sondern eignet sich durch ihr geringeres Gewicht auch sehr gut für Hausaufstockungen, Umbauten und Sanierungen. Da verschiedene Stufenbeläge zur Wahl stehen, lassen sich die Treppen individuell anpassen. Ein zweites Aufmaß ist überflüssig. Das spart Zeit, Kosten und lässt trotzdem genügend Gestaltungsspielräume. Es besteht sogar die Möglichkeit, die Stufenbeläge erst nach dem Einzug anzubringen, um genügend Muße zu haben.

Die Rohbau-Treppe wird in vielen Fällen vormontiert geliefert, kann ohne Kran aufgestellt werden und ist sofort einsatzbereit. Im Gegensatz zu frisch gegossenem Beton gibt es keine Trocknungsphase. Auch langfristig wird keine Feuchtigkeit ins



Gebäude eingebracht. Bei einer neu errichteten Beton-treppe kann es bis zu zehn Jahren dauern, bis sie durch und durch trocken ist. In dieser Zeit sind Vorkehrungen nötig, um Beläge aus Holz vor der austretenden Feuchtigkeit zu schützen. Auch in ökologischer Hinsicht ist die Holz-treppe mit einer deutlich besseren CO<sub>2</sub>-Bilanz im Vorteil.



Vorher/nachher. Diese Bautreppe aus Holz wird Wohntreppe. Sie kann im Haus bleiben und individuell gestaltet werden. FOTOS: TREPPENMEISTER

**Bau- und Möbeltischlerei**  
**MARKUS MICHEL**

34471 Volkmarsen-Lüttersheim Dorfstraße 21  
Tel. 05693 991058  
Fax 05693 991059  
Mobil 0172 5320636  
tischlermeister.michel@t-online.de

Herstellung und Montage von:  
■ Parkett verlegen und schleifen  
■ Möbel  
■ Treppen  
■ Fenster- u. Haustüren  
■ Innenausbau

**pistorius**  
Fenster · Türen · Metallbau

Ihr Partner für:  
• Türen · Fenster · Fassaden  
• Wintergärten  
• Insektenschutz  
• Überdachungen  
• Brandschutzelemente

Ihr neues Geläuder

34519 Diemelsee www.pistorius-fenster.de  
Tel. 02993 / 9640-0 info@pistorius-fenster.de

**Jetzt am Lager:**  
Dachlatte/Konstruktionsvollholz 40/60 mm gehobelt in 5 Meter

**SCHUMACHER**  
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH  
*Seit 2004 Ihr Partner mit Profil*

Großer Lagerbestand + Ausstellung

TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL · LICHTPLATTEN  
SANDWICHELEMENTE · METALLDACHPFANNEN  
ALUWELLE · DOPPELSTEGPLATTEN · ALU DIBOND  
KANTEILE AUF MASS · BEFESTIGUNGSMATERIAL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsführer: Ingo Albrecht

Overhagener Weg 22 (Gewerbegebiet Erwitte Nord) 59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90  
Fax: 02943 / 871 94 929  
Mail: schumacher@profilvertrieb.de  
Web: www.profilvertrieb.de

# Schimmelgefahr im Sommer

### Der richtige Wandanstrich im Keller kann vorbeugen

Nicht nur die kalte Jahreszeit, auch der Sommer, birgt ein nicht zu unterschätzendes Schimmelrisiko.

Vor allem im Keller, wenn durch fehlerhaftes Lüften warme Luft auf die kühlen Wände trifft und dort kondensiert, entstehen die Lieblingsbedingungen der schädlichen Pilzsporen. Doch mit dem richtigen Anstrich kann man weitgehend vorbeu-

gen. „Grundsätzlich sollte man an heißen Tagen nur in den kühleren Nacht- und Morgenstunden lüften und die Fenster tagsüber geschlossen lassen, um den Temperaturunterschied möglichst gering zu halten“, so Thomas Bühler vom Naturbaustoffhersteller HAGA. Doch in der Praxis ist das oft kaum möglich.

„Wer möchte schon Einbrechern den roten Teppich

ausrollen?“ Hilfreich bei der Schimmelvermeidung ist ein Wandanstrich mit Naturkalk, der zwei starke Trümpfe auspielen kann. Er kann zum einen - anders als glatte synthetische Anstriche - Wasser aufnehmen, wieder abgeben und so den unerwünschten Feuchtfilm auf der Wand verhindern. Durch diese Diffusion werden auch Gerüche neutralisiert. Und: Kalk ist mit einem pH-Wert von

bis zu 13 so stark alkalisch, dass Schimmelsporen und Bakterien kaum eine Chance haben. Da Kalk antistatisch ist, kann sich Staub und Schmutz nur schwer an den Wänden ablagern. Für Wohn- oder Hobbykeller kann man auch auf Naturkalkputze zurückgreifen. Sie erlauben anspruchsvolle Gestaltungstechniken und können in allen Farbtönen eingefärbt werden.

Immobilienverkauf

**2-FH in Edertal-Gifflitz zu verkaufen**  
 Bj. 1996, ca. 235 m<sup>2</sup> Wohnfl., 930 m<sup>2</sup> ebenerd. Grdst., voll unterkellert, E-Ausweis in Bearb., Kaufpreis auf Anfrage zzgl. 3,57 % Käuferprovision  
 Telefon: 0178 4486474



Immobilienankauf

**Immobilien-Sofortkauf.de**  
 Wir kaufen sofort oder bewerten bundesweit. ☎ 06625-1820

**Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung,**  
 vorzugsweise unterkellert  
 Telefon: 0178 4486474



Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
 Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
 Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

**Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller,**  
 komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis.  
 Rufe zurück. 0177 3147538

Landwirtschaft & Forsten

**Brennholz Buche und Eiche 69 €**  
 30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
 Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

**Suche für Export Pkw - Lkw - Busse**  
**Unfallwagen, Motorschaden - alles anbieten!**  
 Siegerner Str. 32, Frankenberg  
 Telefon: 06451 7180360  
 Mobil: 0151 14807332



**WIR HABEN JOBS auf Lager!**

Durchstarten mit ID Logistics in Diemelstadt!  
 Dich erwartet modernste Logistik-Power auf 67.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche.

**SCAN & BEWIRB DICH JETZT >>>**

**Schichtleiter (m/w/d)**  
**Teamleiter (m/w/d)**  
**Staplerfahrer (m/w/d)**  
**Lagermitarbeiter (m/w/d)**  
**Controlling Spezialisten (m/w/d)**

Recruiting@ID-Logistics.com  
 >>> +49 6155 88 11 635 (Mo-Fr) <<< **JOB-HOTLINE**

Für mehr Infos nutze gerne unsere

**Küchenhilfe Sa. und/oder So. von 10-13 Uhr auf 556 € Basis gesucht.** Landhotel Westfalenhof, Usseln, ☎ 05632/5010

Bekanntschäften

**Annegret, 71 J.,** hüb., gepfl., begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemüt. beisammen sitzen, bin verständnisvoll u. nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getr. od. zus. wohnen. Melden Sie sich üb. PV, wenn Sie auch des Alleinseins überdrüssig sind. Tel. 0162-7928872

**Birgit, 62 J.,** fraulich-schlank, mit viel Sinn für ein sauberes, gemüt. Zuhause u. mit meinem Auto immer flexibel. Keine langen Reden, denn alles andere findest Du am besten selbst heraus. Ich wünsche mir e. ehrl. Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge. Melde Dich üb. PV, am besten noch heute. Tel. 0176-34498648



Mit Demütigung oder mit Menschen?

MIT MENSCHEN. MISEREORE  
 BILD HILFESWERK

**Herzschwäche - Was tun?**



Herz-Experten informieren umfassend über die Herzschwäche in der neuen Broschüre „Das schwache Herz“.

Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Exemplar an:  
 Telefon 069 955128-400

www.herzstiftung.de/  
 das-schwache-herz



Stellenangebote



**Wir suchen Dich!**

Du hast Interesse daran, dich beruflich weiterzuentwickeln und bist auf der Suche nach einem sicheren Arbeitsplatz bei einem öffentlichen Arbeitgeber?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Denn für unser **Bauamt** suchen wir eine teamfähige und motivierte **Mitarbeiterin/ Mitarbeiter (m/w/d)**.

Wir bieten dir einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39 h/Woche) mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes. Die Bezahlung erfolgt unter Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nach dem TVöD-VKA.

Alle weiteren Infos findest du auf unserer Homepage [www.battenberg-eder.de](http://www.battenberg-eder.de) oder, wenn du den QR-Code scannst:




Die **EGF EnergieGesellschaft Frankenberg mbH** ist Ihr kompetenter Energieversorger und Energiedienstleister vor Ort – wir sind fest in Frankenberg und der Region verwurzelt. Als leistungsstarker Partner versorgen wir unsere Kunden in Frankenberg, Gemünden und Rosenthal sicher und zuverlässig mit Energie. Weiterhin sorgen wir für eine sichere Trinkwasserversorgung in Frankenberg und haben außerdem die Betriebsführung für das Abwasserwerk und die Stadtwerke Frankenberg GmbH mit dem dazugehörigen Ederberglandbad, sowie den WZV Wasserversorgungszweckverband Gemünden-Haina übernommen.

Werden Sie Teil unseres Teams und unterstützen Sie (m/w/d) uns als

- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Sachbearbeiter Messwesen**
- **Reinigungskraft (Minijob)**

Weitere Infos:

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter [www.egf-frankenberg.de](http://www.egf-frankenberg.de) oder einfach den QR-Code scannen.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte, bevorzugt elektronisch, mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und Qualifikationsnachweisen unter [stellenanzeigen@egf-frankenberg.de](mailto:stellenanzeigen@egf-frankenberg.de)

EGF EnergieGesellschaft Frankenberg mbH  
 Pferdemarkt 22 · 35066 Frankenberg (Eder)  
 Telefon: 06451 · 755-0

[www.egf-frankenberg.de](http://www.egf-frankenberg.de)




Deine Karriere. Deine Zukunft.



**Worauf wartest du noch?**

**DURCHSTARTEN!**



**STARK**

und selbstbewusst in eine glückliche Zukunft! Bitte helfen Sie mit, notleidende Kinder und Familien zu unterstützen. Danke!

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

[sos-kinderdoerfer.de](http://sos-kinderdoerfer.de)

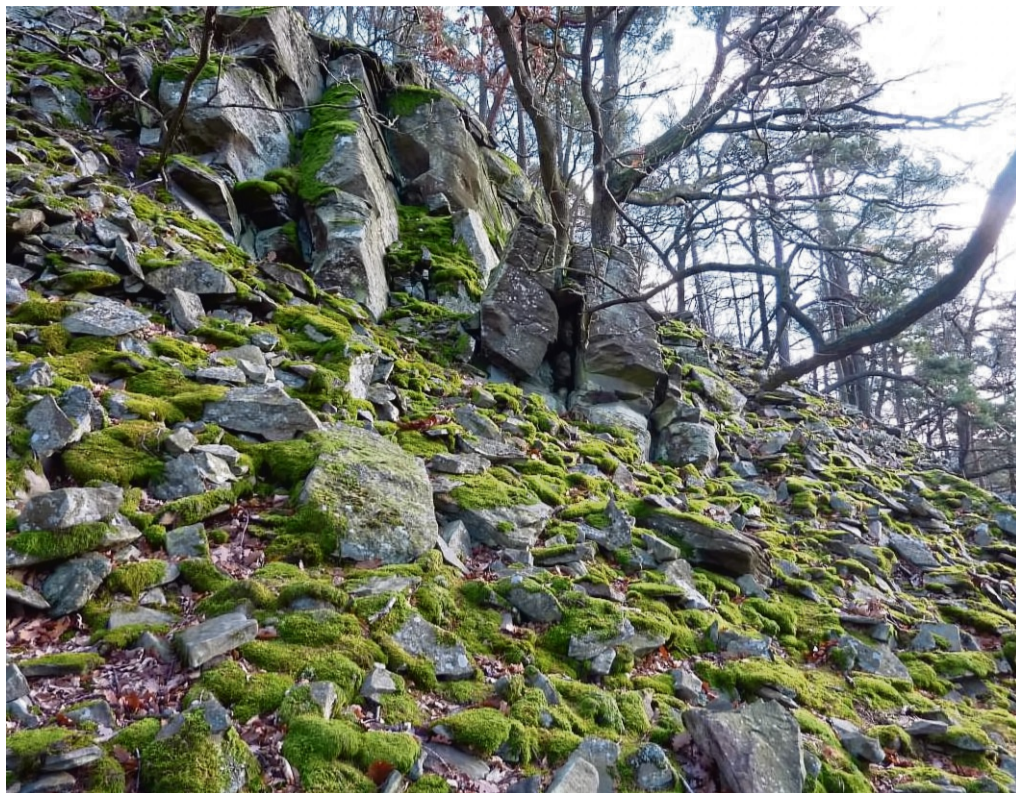
**Dorf feiert seinen Flohmarkt**

Massenhausen - Ein prächtiges Frühlingsfest soll es werden - der Dorfflohmarkt in Massenhausen. Das ganze Dorf unter der Regie des Waldecker Spielzeugmuseums rüstet wieder auf - zum 5. Erlebnis-Dorfflohmarkt.

Am Sonntag, 25. Mai wird es in den Straßen, Plätzen, Garagen oder auf den Höfen von 10 bis 17 Uhr bunt, vielfältig, kreativ, lecker und auch tierisch mit Greifvögelparade, kündigen die Veranstalter an.

Außerdem gibt es Präsentationen wie Holzschnitzerei, Drohnenflüge, Seilerei oder Schmiedekunst zum Mitmachen. „Es werden über 90 Trödel- und Flohmarktstände, vielversprechende Aktiv- und Kreativstationen und jede Menge Auswahl an Speisen und Getränken die Besucher verwöhnen“, so der Verein. Übersichtliche Pläne und kurze Wege helfen bei der Kaufentscheidung im großen Repertoire der „Trödeltruppe“ vom Kinde bis zum Greis, vom Kaffeepott über Bilderrahmen bis zum Rasenmäher oder Lauffernschuh. Es gibt einen großen mobilen Playmobilverkauf mit gut sortierten gebrauchten Einzelteilen sowie ganze Sets. Bei Aquaristik Valeri sind die Besucher zum Schauen und Kaufen von Aquarium-Bedarf eingeladen.

Versprochen wird ein erlebnisreicher Flohmarkt, der den Titel Dorffest verdient und gute Laune macht, teilt der Waldecker Spielzeugmuseum e. V. mit.



Ein Bereich des Geotops des Jahres 2025: die Blockschutthalde am Daudenberg bei Bringhausen. FOTO: ACHIM FREDE

**Geotop des Jahres**

Blockschutthalden sind erdgeschichtlich markant

Edersee - Im Nationalen Geopark GrenzWelten gibt es ein neues Geotop des Jahres: die Blockschutthalden am Edersee.

Sie reihen sich für 2025 in die besonderen erdgeschichtlichen Objekte ein, die seit dem Jahr 2017 von einer fachkundigen Jury mit dem Titel ausgezeichnet werden.

Aus den zahlreichen Vorschlägen für das Geotop des Jahres ragten die Blockschutthalden so stark hervor, dass es für die GrenzWelten in Ko-

operation mit dem Nationalpark Kellerwald-Edersee und dem Naturpark Kellerwald-Edersee keine Frage war, sich für sie zu entscheiden.

Am Tag des Geotops, der in diesem Jahr am 21. September stattfindet, erfährt das Geotop des Jahres noch einmal besondere Aufmerksamkeit.

Geopark, Nationalpark Kellerwald-Edersee und Naturpark Kellerwald-Edersee planen für diesen Sonntag weitere Aktionen rund um die

Blockschutthalden. So können Interessierte beispielsweise an einer geführten Wanderung teilnehmen oder eine neu angebrachte Informationstafel an einer besonders ansehnlichen Blockschutthalde bestaunen.

Am Tag des Geotops sollen Besonderheiten und Bedeutung des Geotops des Jahres gewürdigt werden. Die interessierte Öffentlichkeit wird so für den Schutz und die Erhaltung dieser einzigartigen Habitate sensibilisiert.

**Hildegard Knef**

Meinungsstark und umstritten

Reinhardshausen - Das kommunale Kino widmet sich Hildegard Knef: ein Weltstar, Stilikone, Grande Dame des Chansons, letzte deutsche Diva, meinungsstark, umstritten, Spiegel und Gegensatz ihrer Zeit.

Als Schauspielerin, Sängerin und Autorin feierte sie internationale Erfolge, erlebte krachende Niederlagen und war mehr als fünf Jahrzehnte schöpferisch tätig. Bereits mit 20 wurde sie Teil der deutschen Öffentlichkeit und nie wieder daraus entlassen. Ihr Lieblingsthema, erfolgreich zu sein, zu scheitern,

sich immer wieder neu zu finden und – against all odds – immer wieder aufzustehen, macht sie zu einer Expertin des Überlebens. „Ich will alles“ zeigt in Form einer filmischen Autobiographie das Bild einer hochbegabten, ehrgeizigen, lakonisch-scharfsinnigen Frau, die der Welt vorführte, wie man Ruhm und Niederlagen überlebt, so der Filmverleih.

Gezeigt wird die Filmvorführung am Dienstag, 27. Mai, 19.30 Uhr, in der Reinhardshäuser Wandelhalle. Karten gibt es ab 18:30 Uhr an der Abendkasse.

**Denkmalschutzpreis**

Landkreis nimmt Bewerbungen entgegen

Waldeck-Frankenberg - Alle vier Jahre würdigt der Landkreis den Denkmalschutz in Waldeck-Frankenberg. Aktuell werden noch bis zum 31. Mai Bewerbungen entgegengenommen. Der Preis wird für besondere, beispielhafte Leistungen an natürliche und juristische Personen verliehen, die im Landkreis als private Bauherren eine Baumaßnahme durchgeführt haben. Er besteht aus einer finanziellen Zuwendung, zuletzt 5.000 Euro, und einer Verleihungsurkunde. Die Aufteilung des Preises auf mehrere Personen ist zulässig. Vorschlagsberechtigt sind Gemeinden, Verbände, Vereine und Pri-

vatpersonen. Auch Eigenbewerbungen sind zulässig. Diese enthalten beispielsweise Angaben zu dem Denkmalobjekt und zur Historie, Angaben zu der Bauherrschaft und Nutzung des Objektes, Vorher-/Nachher-Bilder sowie historische Fotos, Angaben zur Planungs- und Bauzeit sowie Planungsunterlagen und beispielsweise eine bauleitende Dokumentation, Bauuntersuchungen, Genehmigungen und falls vorhanden Presseartikel. Über die Preisverleihung entscheidet der Kreisausschuss auf Vorschlag einer Fachjury. Der Preis wird den Preisträgerinnen oder Preisträgern in einer Feierstunde überreicht.

**Große Polster-Tausch-Aktion!**

Wir zahlen Ihnen bis zu € 500,- für Ihre alten Polstermöbel\*

Jetzt profitieren und Planungstermin mit unseren Einrichtungsprofis vereinbaren.



Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG  
Sachsenhäuser Straße 18 · 34497 KB-Meininghausen  
Di-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, Mo geschlossen



➔ Kostenlose Lieferung!

🍃 Kostenlose Entsorgung!

★ 0% Finanzierung bis zu 24 Monate!

Kostenlose Finanzierung. Bis 24 Monate und bis € 6.000,- ohne Gehaltsnachweis! Keine Zinsen. Keine Gebühren. Keine Anzahlung. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00 % p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart.

\*Gültig nur bei Neuaufträgen vom 6.5. bis zum 31.5.2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**MÖBELKREIS®** KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de